

## **Informationen zum Datenschutz**

**Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personengebundenen Daten in Zusammenhang mit Auskünften an die für**

### **Aufgaben nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG)**

**zuständige Behörde (Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Sicherheit und Ordnung - Ermittlungsgruppe Schwarzarbeit).**

#### **Verantwortlicher:**

Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, E-Mail: [info@kreis-oh.de](mailto:info@kreis-oh.de), Tel.: 04521-788-0

#### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter:**

Kreis Ostholstein, behördlicher Datenschutzbeauftragter, 23701 Eutin, Lübecker Str. 41, E-Mail: : [BDSB@kreis-oh.de](mailto:BDSB@kreis-oh.de)

#### **Zweck der Verarbeitung:**

Die von Ihnen erhobenen Daten dienen der Prüfung, ob

1. der Verpflichtung zur Anzeige vom Beginn des selbstständigen Betriebes eines stehenden Gewerbes nachgekommen oder die erforderliche Reisegewerbekarte erworben wurde,
2. ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe selbstständig betrieben wird und die Eintragung in die Handwerksrolle vorliegt.

Dies schließt die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten ein (§ 2 Abs. 1 a SchwarzArbG).

#### **Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz.

#### **Weitergabe von Daten**

Eine Weitergabe von Daten an andere Behörden oder Stellen erfolgt nur, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben der Behörden oder Stellen erforderlich ist (§ 6 Abs. 1 SchwarzArbG).

#### **Speicherdauer:**

Aufgrund gesetzlicher Regelungen werden Ihre personenbezogenen Daten fünf Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres aufbewahrt, in dem die Prüfung durchgeführt worden ist oder in dem ein Ermittlungsverfahren rechtskräftig abgeschlossen oder eingestellt wurde, mindestens jedoch bis zur Erledigung einer Forderung (z.B. Bußgeld).

#### **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wenn Sie einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, kann dies allerdings dazu führen, dass Sie gegen die Sie betreffenden

Verpflichtungen z.B. aus dem SchwarzArbG verstoßen und dies entsprechend geahndet wird.

**Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):**

Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.

**Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):**

Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogenen Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.

**Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):**

Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

**Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen.

**Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)**

Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24171 Kiel,  
Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Diese geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.